

Sanierung und Umnutzung Wohnhaus Zieglerstrasse, Bern



Umnutzung des ursprünglichen Wohnhauses mit Baujahr 1890 zu Räumlichkeiten für eine Sozialinstitution. Ziel der respektvollen Sanierung war ein sanfter, ressourcenschonender Eingriff. Alte Oberflächen und Materialien sollten erhalten, hervorgehoben und wiederbelebt werden.

Das Hauptmerkmal dieser Sanierung war eine pragmatische Herangehensweise. Hinter den Einbauten der letzten Jahrzehnte liess sich der Charme der ursprünglichen Räume noch erahnen. Im Sinne einer ganzheitlichen Nachhaltigkeit wurden Eingriffe nur da vorgenommen, wo sie wirklich nötig waren. So wurde bereits bei der ersten Begehung definiert, welche der alten Bauteile erhalten resp. wieder hervorgeholt und durch ein neues Farbkonzept ergänzt werden sollen. Diese Vorgehensweise verlangte ein hohes Mass an Flexibilität und Kompromissbereitschaft auch auf Seite der Bauherrschaft. Alte Einbauten wurden ausgebaut, Laminat- und Teppichböden entfernt und die darunterliegenden Parkett- und Steinböden wieder hergestellt. Flickstellen wurden akzeptiert und als solche gezeigt.

Die Nutzungsanpassungen im Bereich der Nasszellen konnten durch geringe Eingriffe umgesetzt werden. Die bestehenden und qualitativ hochwertigen Marmorplatten wurden belassen und in ein stimmiges Farb- und Beleuchtungskonzept integriert. Die ebenfalls bestehende hochwertige Küche wies eine nicht mehr zeitgemässe Farb-oberfläche und einige mechanische Defekte auf. Anstelle eines Ersatzes wurden nur einzelne Komponente ausgetauscht und die Oberflächen neu gestrichen. Im Treppenhaus wurden der Naturstein sowie das Parkett wieder hervorgeholt. Die neuen Farben im Treppenhaus und in der Küche integrieren sich in den Farbraum der bestehenden Plattenbeläge und der Kachelöfen.



Objektadresse Zieglerstrasse 34, 3007 Bern
Baufaufgabe Sanierung u. Umnutzung
Programm Büro u. Besprechungszimmer
Bauherrschaft Impact Immobilien AG
Baukosten BKP 2 650'000.- CHF
Planungsbeginn 2024
Bauzeit Oktober 2024 – April 2025
Schlüsselpersonen Enzo Ponato, Projektleitung
Pia Burtscher, Salome Zwahlen,
Farben u. Materialisierung

